



# Die Kunst des Klezmer

## Franziska Orso

Klarinetistin Franziska Orso, 35, verbrachte ihr gesamtes Leben in Berlin. Musikalisch aber wanderte sie von der Klassik über den Tango zum Pop, um sich schließlich ganz dem Klezmer zu widmen. Mit der Neubesetzung ihres Langzeit-Trios Klezmeyers präsentiert sie nun „Emilias Lächeln“.

Von Christina M. Bauer



**E**s ist ein bisschen so, als kämen die Dinge einfach zu ihr, wenn es dafür Zeit ist. Für den Klezmer stimmt das auf jeden Fall. „Es war völlig klar, dass ich als Klarinetistin in Berlin die Klezmermusik kennenlernen würde. Als ich etwa 15 oder 16 Jahre alt war, wurde dieses Genre in der Stadt gerade total populär“, erklärt Franziska Orso, eine Ur-Berlinerin, die höchstens ab und an mal den Kiez wechselt. Nach 15 Jahren Kreuzberg mit fortschreitendem Partyhype und touristischer Erschließung wurde es der Musikerin mit den großen braunen Augen und der weichen Stimme dort zuletzt doch zu unruhig. So lebt sie seit eineinhalb Jahren mit ihrem Mann und der kleinen Tochter im gesetzteren Charlottenburg, wo junge Familien am Lietzensee spazieren. Die Klarinette aber, so die Musikerin, hat sie als etwa Zwölfjährige von den Eltern angefordert, nach ersten musikalischen Erprobungen an Piano und Blockflöte. Sie machte sich damit als erste und bisher einzige Profimusikerin in der Familie zur Pionierin. Anfangs nur, um im Schulorchester mitspielen zu können. Der Mutter und dem älteren Bruder reichte das Pianospiele als Hobby, Konzerte und CDs gehörten allerdings zum familiären Alltag. Die junge Klarinetistin stellte abseits des klassischen Musikunterrichts bald fest, dass Klezmer, mehr als andere Musik, ihre emotionale Seite zum Klingen brachte. „Mir machte diese Musik sehr viel Spaß. Man kann dabei viel von der eigenen Gefühlswelt einbringen, es ist ein sehr temperamentvoller Stil – melancholisch, fröhlich, virtuos und vielfältig.“ Sie ließ sich unter anderem von Harry Timmermann unterrichten, der selbst mit der Gruppe Harry's Freilach in der Berliner Klezmer-Szene unterwegs war.

Abgesehen von einem Bläserensemble am Gymnasium waren die Klezmeyers Orsos erstes Ensemble, das sie bereits mit 17 Jahren gründete. Die Idee entstand durch einen Workshop bei Klezmer-Altmeister Giora Feidman. Was als Duo mit dem Gitarristen Peter Dasch begann, wandelte sich im Lauf der Jahre durch mehrere Trio-Umbesetzungen, während der insgesamt drei Alben entstanden. Orso spielte zeitweise parallel mal in einem Tango-Trio, das ausschließlich Stücke von Astor Piazzolla spielte, mal in einer jungen Popband, in der sie auch sang. An der Universität der Künste studierte sie bis 2005 klassische Klarinette mit Schwerpunkt auf Pädagogik. Bei verschiedenen Gelegenheiten trat sie als klassische Solistin auf, unter anderem mit dem Symphonieorchester Berlin. Doch was sie an der einen Ecke einbrachte, fehlte an der anderen. Irgendwann beschloss die Klarinetistin, sich stärker ihrem Hauptprojekt zu widmen. „Inzwischen trete ich nicht mehr als Solistin in der Klassik auf, und vor einigen Jahren stieg ich nach und nach auch aus anderen Ensembles aus. Ich wollte mich bewusst mehr auf die Klezmeyers konzentrieren.“ Fast, als wolle sie diese Reduktion des musikalischen Betätigungsfeldes ausgleichen, nahm sich die Klarinetistin gleichzeitig die stilistische Neuausrichtung ihres Trios vor. Klezmer fand sie freilich

„In der Praxis getestet.  
Über Jahre hinweg  
zuverlässig und stabil.  
Qualität, der ich  
bei jedem Auftritt  
vertrauen kann.“

*Rick von Bracken*

*Art of  
Expression*

[www.expression-instruments.de](http://www.expression-instruments.de)

NORDDEUTSCHLAND

**Manfred Bosse** (Importeur)  
Musikinstrumente GmbH  
48369 Saerbeck  
Tel. +49-(0)25 74-14 17  
manfred-bosse@t-online.de

SÜDDEUTSCHLAND

**Klaus Meggle** e.K.  
68309 Mannheim  
Tel. +49-(0)6 21-72 10 43  
kmeagle@t-online.de





**JÜRGEN VOIGT**  
 MEISTERWERKSTATT FÜR METALLBLASINSTRUMENTENBAU  
 Inh. Kerstin Voigt  
 Gewerbepark 22 · 08258 Markneukirchen · Tel.: +49(0)37422/45280



Meine Meisterwerkstatt  
 für's Blech  
 · Herstellung  
 · Reparatur  
 · Optimierung



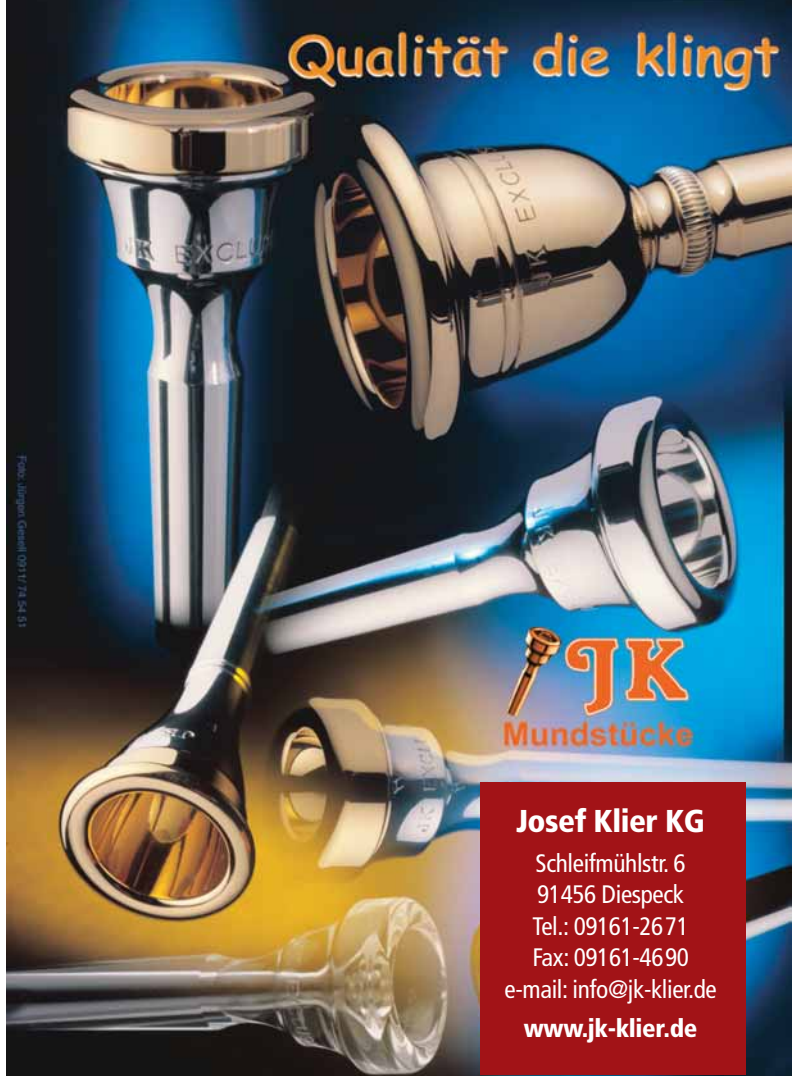
www.voigt-brass.de · www.facebook.com/voigtbrass · contact@voigt-brass.de

Anzeige



Anzeige

Qualität die klingt



**JK**  
 Mundstücke

**Josef Klier KG**

Schleifmühlstr. 6  
 91456 Diespeck  
 Tel.: 09161-2671  
 Fax: 09161-4690  
 e-mail: info@jk-klier.de  
 www.jk-klier.de

immer noch toll, mit dem Purismus übertreiben wollte sie es aber nicht. „In dem ursprünglichen Trio haben wir wirklich reinen Klezmer gespielt. Die eigenen Stücke waren ebenfalls alle in diesem Stil geschrieben. Als das Thema Neubesetzung im Raum stand, wollte ich das als Chance nutzen, bewusst Musiker mit einem anderen Hintergrund einzubeziehen, damit die Musik vielfältiger wird.“ Kein Zufall also, dass die Klarinetistin mit dem ursprünglich klassischen Hintergrund sich für die neue Modern-Klezmer-Besetzung zwei Jazzmusiker mit Bass und Gitarre an Bord holte, die sich außerdem unter anderem mit lateinamerikanischen und arabischen Rhythmen beschäftigt hatten. In der dadurch breiter aufgefächerten Welt von Melodik, Harmonik, Rhythmus und Klang trägt jeder der drei Musiker eigene Stücke zum Repertoire bei. Die Erstfassungen werden im Trio noch einmal adaptiert.

Während unter anderem eine A-Klarinette aus Studentagen und eine Bassklarinette derzeit in erster Linie zu Hause Staub ansetzen, steht Orsos Wurlitzer-B-Klarinette meist melodieführend im Mittelpunkt. Sie hat reichlich Raum, sich durch dunkel-schimmernde, melancholisch-gedehnte Passagen zu klagen, in fröhlichem Staccato über die Intervalle zu springen, sich in lyrische Höhen zu trällern oder mit schmalem, klarem Ton leise Geschichten zu





erzählen. Die in Sachen Equipment recht pragmatische Musikerin hat sich dafür eine klezmerkompatible Ausstattung zusammengestellt. Die weitaus größere Instrumenten- und Technikbegeisterung ihrer beiden Bandmitglieder nimmt sie grinsend zur Kenntnis. „Inzwischen verwende ich ein französisches Mundstück, das ist flexibler zu spielen und eignet sich damit besser für Klezmer und ähnliche Musik. Dazu passen die französischen V12-Blätter von Vandoren besonders gut.“ Orso ist neugierig, wohin die neue Kooperation des Trios mit dem Münchner Jazz- und Weltmusiklabel GLM sie in den nächsten Jahren wohl führen wird. Auf internationalen Tourneen die Welt zu bereisen, war schon immer einer ihrer größten Wünsche als Musikerin. Den Anfang machen die Klezmeyers Ende des Jahres mit einer Tour ins russische Samara, nächstes Jahr könnte sich unter anderem eine Konzertreise nach Frankreich anschließen. Aus ihrer bisher vor allem inländischen Konzerterfahrung weiß die Klarinetistin auf jeden Fall schon, dass die schönsten Konzerte unter freiem Himmel gespielt werden. „Mir gefallen Open-Air-Bühnen gerade für unsere Musik richtig gut. Wir nehmen seit Langem jedes Jahr im Sommer an einer Konzertreihe im Monbijou-Park in Berlin teil, das ist ein toller Ort. Den bisher schönsten Auftritt hatten wir vor zwei Jahren bei der Wassermusik in Tübingen.“ ■



Forestone - ALTO  
Lacquered Brass



Double-special-sound-effects.  
Cryogenic Treatment and  
Vibration processing



FORESTONE

## Die Schönheit Japans

Das Forestone Saxophon verbindet neuen Wissensfortschritt und durchdachtes Design mit traditioneller japanischer Handwerkskunst und hohen Qualitätsstandards. Jedes Einzelstück des Forestone Saxophons wird durch die Hand des Instrumentenbaumeisters Atsushi Watanabe nachbearbeitet und exakt eingestellt, bevor es nach höchsten japanischen Standards von ihm persönlich zusammengebaut wird. Die besondere Hybridsäulenkonstruktion der Applikatur ist eine perfekte Fusion neuer und alter Saxophon-Bauweisen. Durch den patentierten DCTV-Prozess werden die Resonanzen des Instrumentes noch zusätzlich verbessert. Es ist diese Hingabe für Details, die das Forestone Saxophon zu einem der besten auf dem Markt macht.



MUSIK LENZ GmbH & Co. KG  
Hofmannthalstrasse 38

5700 Zell am See  
Tel. 0 85 42 - 7 36 21 0  
Fax 0 85 42 - 7 36 21 - 79  
www.musik-lenz.at